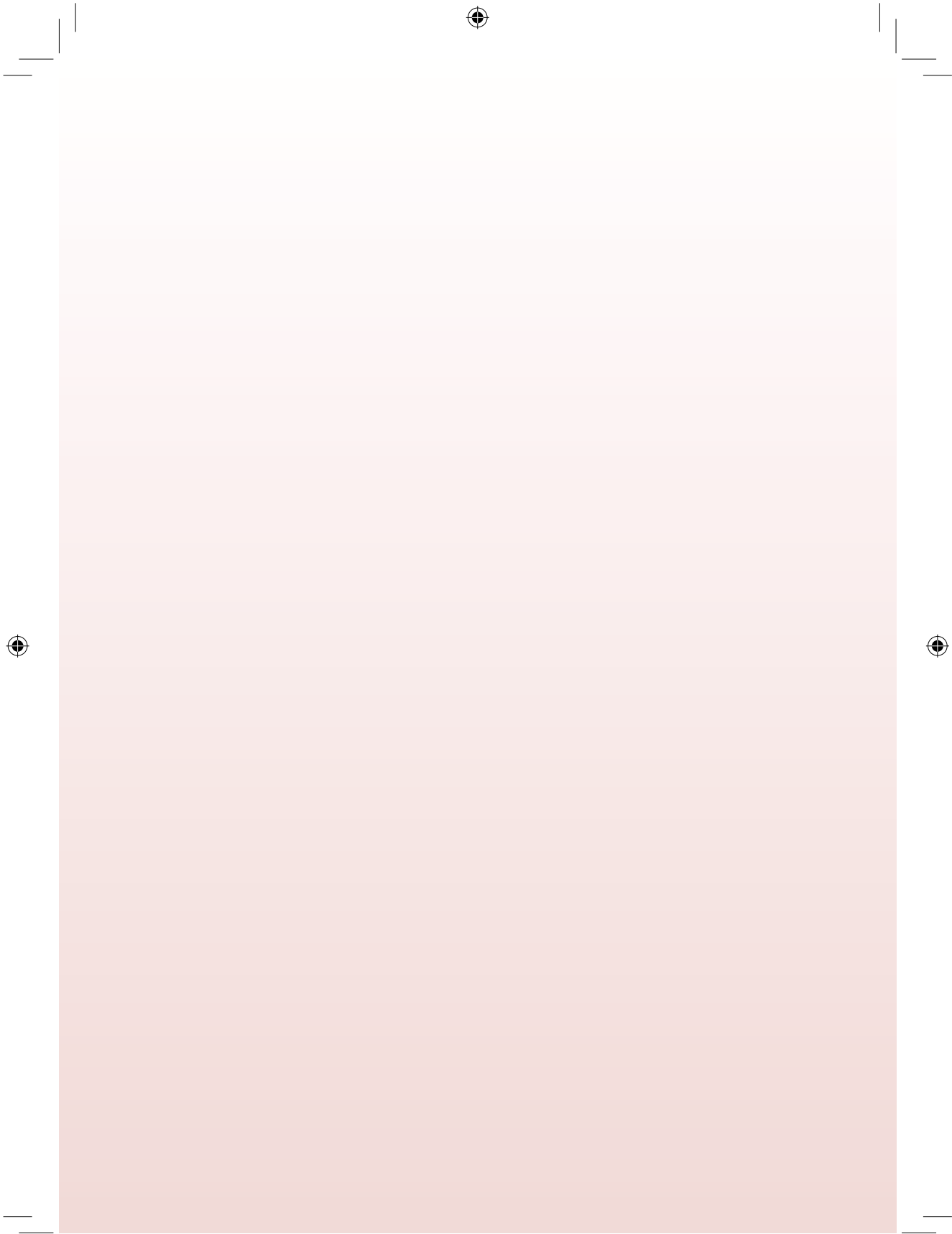


## Finanzbericht 2008



### Arbeitsgemeinschaft der Missionsprokuren (AG MP)



## Arbeitsgemeinschaft der Missionsprokuren (AG MP)

Die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Missionsprokuren wurde 1974 gegründet. Sie versteht sich als loser Zusammenschluss der Missionsprokuren der missionierenden Orden und Gemeinschaften zum Zwecke des Erfahrungsaustausches, der Zusammenarbeit und der Vertretung gemeinsamer Interessen.

Aktuell sind 115 Prokuren in Deutschland in der AG MP als Mitglied eingetragen. Ihre Zuständigkeit richtet sich nach dem jeweiligen ordensrechtlichen Mandat der Gemeinschaften. Die Einbindung in die Entscheidungsgremien der Missionierenden Orden und Gemeinschaften geschieht durch die Mitgliedschaft des Vorsitzenden der AG MP in der VDO-VOD-Kommission „Weltkirche“, in der alle Anliegen der AG MP besprochen werden und Beauftragung für bestimmte Aufgaben erfolgen.

Auf diese Weise können die Prokuratorinnen und Prokuratoren ihren Sach- und Fachverstand in die Gremien des Deutschen Katholischen Missionsrates einbringen.

Für den Finanzbericht 2008 wurden Daten von 99 Ordensgemeinschaften berücksichtigt.

Die jährliche Mitgliederversammlung wählt satzungsgemäß einen neuen Vorstand für jeweils drei Jahre. Im Jahr 2009 wurde ein neuer Vorstand einberufen, der sich wie folgt zusammensetzt:

Bruder Jean Paul Muller SDB	(Vorsitzender)
Bruder Stephan Veith OSB	(stell. Vorsitzender)
Schwester Birgit Baier FMA	(Beisitzerin)
Schwester Ilse Beckmann SSpS	(Beisitzerin)
Schwester Franziskus-Maria Möller CPS	(Beisitzerin)

Schatzmeister der AGMP ist Pater Helmut Thometzky SVD

Kontakt: Arbeitsgemeinschaft Deutscher Missionsprokuren (AG MP)  
c/o Br. Jean Paul Muller SDB  
Don Bosco Mission · Sträßchensweg 3 · 53113 Bonn  
Tel: 02 28/5 39 65-0 · Fax 02 28/5 39 65-65  
Email: [vorstand@agmissionsprokuren.de](mailto:vorstand@agmissionsprokuren.de) · [www.agmissionsprokuren.de](http://www.agmissionsprokuren.de)

## Ordensleute garantieren Einhaltung der Menschenrechte

Liebe Leserin,  
liebe Leser,

Die neuesten Zahlen, welche die geleistete Entwicklungshilfe und die missionarische Arbeit der deutschen Missionsprokuren belegen, betonen die kontinuierliche und steigende Wertschätzung der Spenderinnen und Spender in das Wirken der Ordensschwester-, brüder und –patres weltweit.

Über ihre Prokuren haben die Orden in Deutschland im Berichtszeitraum 119 Millionen Euro direkt in Projekte der Alten-, Jugend- und Behindertenhilfe sowie der Aus- und Weiterbildung von Fachkräften weitergeleitet. Die Ordensfrauen und –männer konnten mit der Unterstützung aus Deutschland ihren Einsatz für die Menschenrechte, für die Weitergabe einer hoffnungsvollen und zuversichtlichen Lebensorientierung am Evangelium und für die Verständigung zwischen Kulturen, Religionen und Ethnien weiter ausbauen. Oft ist es bereits die bloße Anwesenheit von einer internationalen Kommunität von Schwestern oder Brüdern die dazu führt, dass Menschen eine sichere Anlaufstelle bei Bedrohung, Verfolgung oder anderer Not haben. Die Einrichtungen der Orden bieten Schutz in Krisengebieten und sind Plattformen des Friedens und der Hoffnung bei Naturkatastrophen und in kriegerischen Auseinandersetzungen. Es sind die konkreten Einzelpersonen, welche den Menschen Rede und Antwort stehen, sie trösten und begleiten und ihnen einen möglichen Lebensweg zeigen. Durch ihre fundierten Ausbildungen haben die Ordensleute Wissen und Fachkompetenz. Sie sind zugleich auf nationaler und internationaler Ebene gut vernetzt, so dass sie oft die Einzigen sind, die in die westliche Welt hinein Missstände und Ungerechtigkeiten kommunizieren können, weil die Menschen vor Ort keinen Zugang zu Bildung und zu Kommunikationsmitteln haben.

Direkt und indirekt garantieren die Spenden aus Deutschland die Einhaltung der Menschenrechte: Auf das Recht auf Bildung, auf Ernährung, auf Schutz vor Verfolgung, auf Gleichwertigkeit usw. Meine Mitbrüder und Mitschwester achten nicht nur auf die Einhaltung dieser Rechte, sondern antworten mit der konkreten Umsetzung.

Ohne sie würden in Pakistan, Myanmar, China, Venezuela, Haiti  
... noch mehr Menschen in Gefängnissen sitzen, weil sie keinen Anwalt  
hätten  
... noch mehr Kinder sterben, weil keine medizinische Hilfe für sie und ihre  
Mütter da wäre  
... noch mehr Kinder auf der Straße ihren Körper anbieten, um etwas Geld  
zum Überleben zu haben, weil sie keinen Zufluchtsort hätten,  
... noch mehr Menschen einsam an Malaria und AIDS sterben, weil weniger  
Schwestern und Brüder ihnen die Hand halten würden ...

Wer in Deutschland über die Effektivität kirchlicher Strukturen diskutiert und  
vor allem Mängel auflistet, sollte sich einmal an einen missionarischen Orden  
wenden und dort eine kurze Zeit in Form eines Praktikums oder Volontariates  
mitwirken. Schon sehr rasch würde/n er /sie einsehen, dass ohne diese Orden  
die Welt und somit auch die Kirche wesentlich ärmer, kälter und trauriger  
aussehen würde.



Bruder Jean Paul Muller SDB  
Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft deutscher Missionsprokuren

Jean Paul Muller (51) gehört dem Orden der Salesianer Don Boscos an.  
Er lebt und arbeitet in Bonn.

## Finanzbericht der Missionsprokuren 2008

### Mehr als 2.400 deutsche Missionskräfte im weltweiten Einsatz

Die Anzahl deutscher Missionskräfte im weltweiten Einsatz betrug Anfang Mai 2009 genau 2.434 und ist damit im Vergleich zum Vorjahr um knapp 2,7 % gesunken. Das ergab die EDV-Analyse der im Generalsekretariat des Deutschen Katholischen Missionsrates in Bonn zentral erfassten Daten, die von den entsendenden Ordensgemeinschaften und kirchlichen Stellen dort hin gemeldet wurden.

Den größten Anteil der Missionskräfte stellen die Ordensgemeinschaften mit 2.159 Personen, davon 1.282 Ordensschwestern 682 Ordenspriester und 195 Ordensbrüder. Hinzu kommen noch 175 Fidei-Donum-(Diözesan)-Priester aus Deutschland und 100 Laienmissionarinnen und –missionare.

42% aller Missionskräfte sind in Afrika tätig, 41% in Lateinamerika, 15% in Asien und 2% in Osteuropa.

<b>Deutsche Missionskräfte im weltweiten Einsatz</b>					
<b>Status</b>	<b>Einsatz-Kontinent</b>				<b>Summe</b>
	<b>Afrika</b>	<b>Amerika</b>	<b>Asien</b>	<b>Osteuropa</b>	<b>Summen</b>
Ordenspriester	234	261	177	10	682
Ordensbrüder	101	51	40	3	195
Ordensschwestern	633	477	137	35	1.282
Zwischensumme					
Ordensleute	968	789	354	48	2.159
Laien	29	54	17	0	100
Diözesanpriester *)	26	139	5	5	175
<b>Summen</b>	<b>1.023</b>	<b>982</b>	<b>376</b>	<b>53</b>	<b>2.434</b>
<b>Anteil in %</b>	<b>42,0%</b>	<b>40,3%</b>	<b>15,4%</b>	<b>2,2%</b>	<b>100%</b>

\*) Über den Einsatz von Fidei-Donum-Priestern (A und B) in Afrika, Asien und Osteuropa liegen dem DKMR keine letztlich gesicherten Angaben vor.

Stand: 26.05.2009

Von den 2.434 beim DKMR registrierten deutschen Missionskräften weltweit sind

- ♦ 325 = 13,35 % ... zwischen 25 und 60 Jahre alt (davon 3 jünger als 30, 183 zwischen 30 und 50 und 139 zwischen 51 und 60 Jahre alt)
- ♦ 514 = 21,12 % ... zwischen 60 und 70 Jahre alt
- ♦ 1.010 = 41,50 % ... zwischen 70 und 80 Jahre alt
- ♦ 581 = 23,87 % ... älter als 80 Jahre (davon 386 zwischen 81 und 90, 174 zwischen 91 und 100, und 21 über 100 Jahre alt)
- ♦ Von 4 Missionskräften (0,16 %) liegen keine Altersangaben vor.

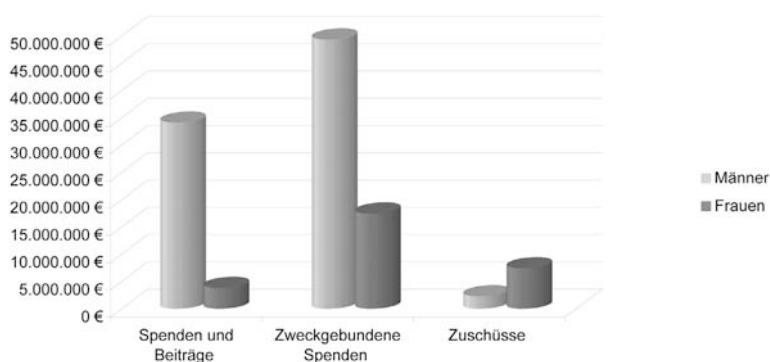
## Einnahmen

	Männer	Frauen	Summe
<b>Spenden und Beiträge</b>	34.140.789,00	3.844.705,16	37.985.494,16
<b>Zweckgebundene Spenden</b>	49.382.137,86	17.466.512,13	66.848.649,99
<b>Zuschüsse</b>	2.305.733,41	7.439.534,44	9.745.267,85
<b>Summe</b>	<b>85.828.660,27</b>	<b>28.750.751,73</b>	<b>114.579.412,00</b>

### Zum Vergleich:

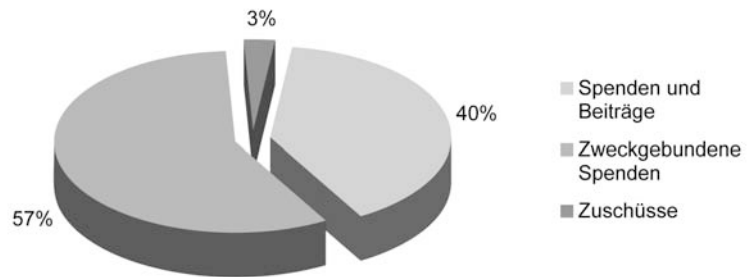
<b>Einnahmen 2005</b>	124,93 Mio.
<b>Einnahmen 2006</b>	115,11 Mio.
<b>Einnahmen 2007</b>	117,11 Mio.

### Einnahmen 2008

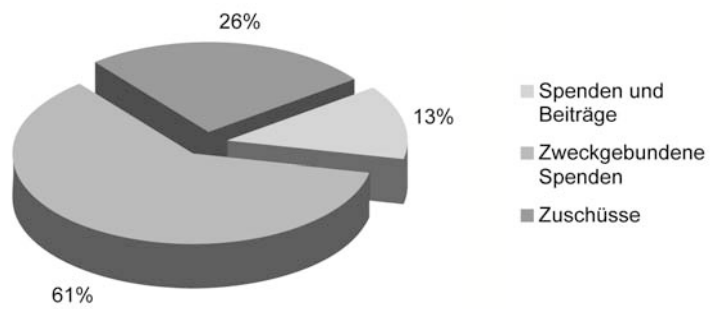




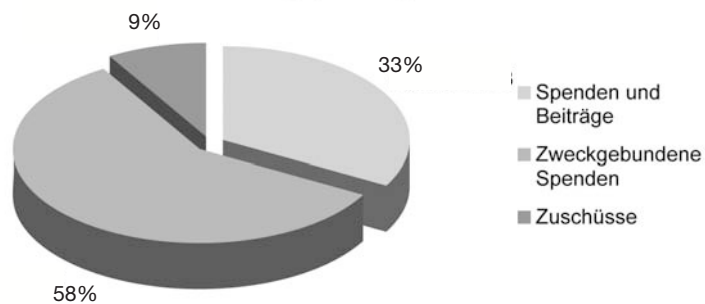
## Einnahmen 2008 Männerorden



## Einnahmen 2008 Frauenorden



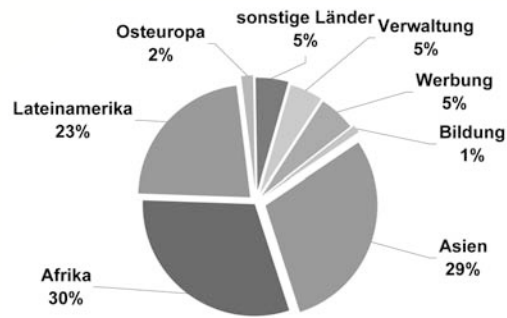
## Einnahmen gesamt 2008



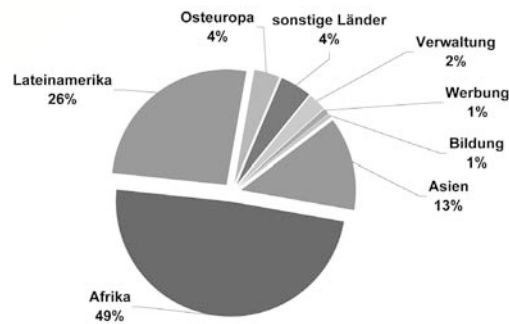
## Ausgaben

	Männer	Frauen	Summe
Asien	25.774.241,34	4.115.801,07	29.890.042,41
Afrika	26.709.609,27	15.556.407,62	42.266.016,89
Lateinamerika	19.749.052,85	8.324.136,62	28.073.189,47
Osteuropa	1.339.160,75	1.169.591,17	2.508.751,92
Sonstige Länder	4.135.925,86	1.423.421,33	5.559.347,19
Verwaltung	4.187.282,76	763.723,90	4.951.006,66
Werbung	4.562.034,10	237.032,25	4.799.066,35
Bildung	1.022.378,10	193.076,17	1.215.454,27
<b>Summe</b>	<b>87.479.685,03</b>	<b>31.783.190,12</b>	<b>119.262.875,15</b>

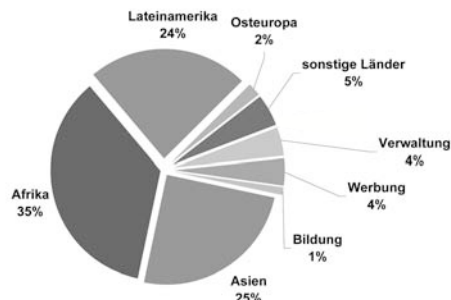
## Ausgaben 2008 Männerorden



## Ausgaben 2008 Frauenorden



## Ausgaben 2008 gesamt

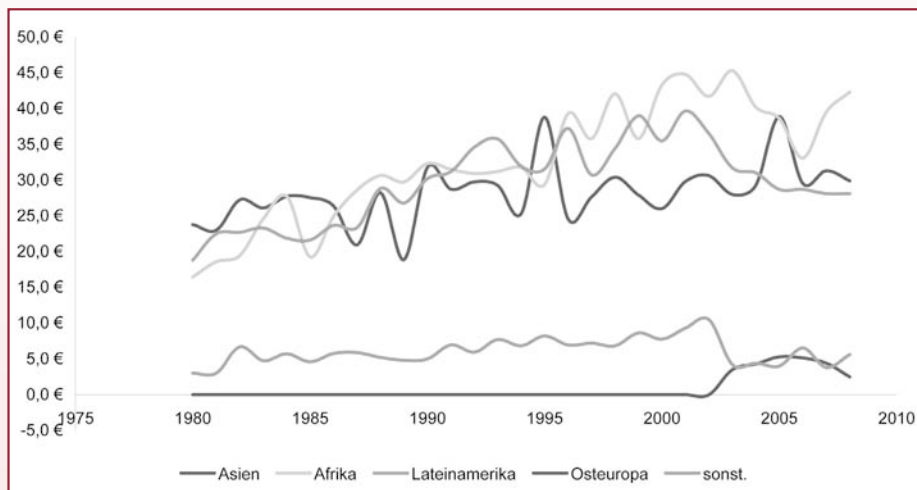


## Übersicht

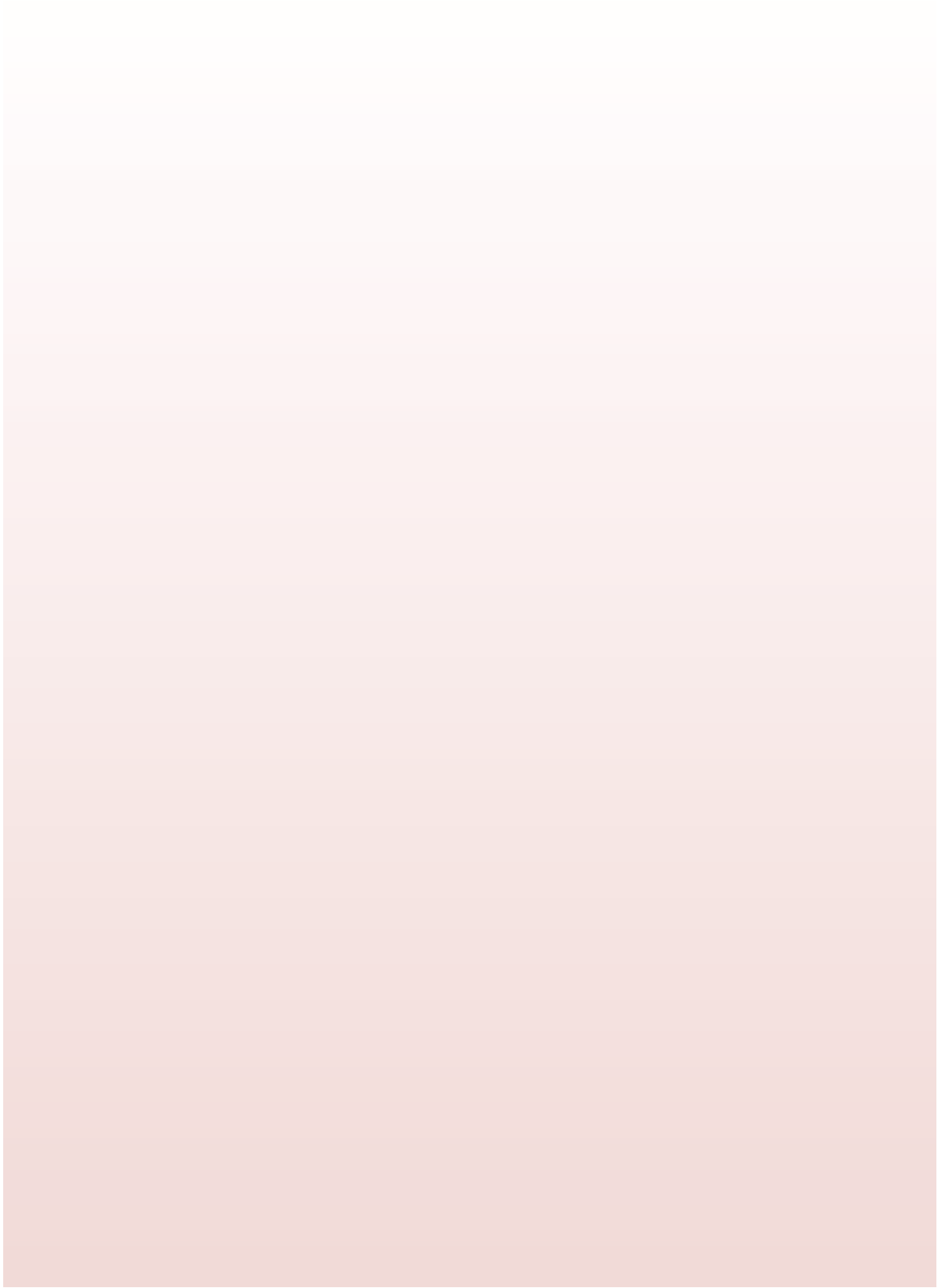
### Ausgaben für die Aufgaben der Missionare und den Unterhalt ihrer Missionswerke in Mio. EUR (1980 – 2008)

Jahr	Asien	Afrika	Lateinamerika	Osteuropa	sonst.	Gesamt	Einnahmen	
1980	23,8	16,5	18,8	0,0	3,0	62,1	70,5	Mio. EUR
1981	23,0	18,6	22,5	0,0	3,0	67,1	75,6	Mio. EUR
1982	27,3	19,4	22,7	0,0	6,7	76,1	82,3	Mio. EUR
1983	26,1	24,6	23,3	0,0	4,8	78,8	89,5	Mio. EUR
1984	27,7	27,8	21,9	0,0	5,7	83,1	90,7	Mio. EUR
1985	27,6	19,3	21,6	0,0	4,6	73,1	80,2	Mio. EUR
1986	26,4	25,0	23,7	0,0	5,8	80,8	88,8	Mio. EUR
1987	21,0	28,6	23,4	0,0	5,9	78,8	91,2	Mio. EUR
1988	28,2	30,6	28,8	0,0	5,2	92,9	98,8	Mio. EUR
1989	18,9	29,8	26,8	0,0	4,8	80,2	100,4	Mio. EUR
1990	31,8	32,3	30,2	0,0	5,0	99,3	106,1	Mio. EUR
1991	28,7	31,5	31,2	0,0	7,0	98,4	104,7	Mio. EUR
1992	29,8	30,9	34,6	0,0	5,9	101,2	110,8	Mio. EUR
1993	29,3	31,2	35,7	0,0	7,7	103,9	110,9	Mio. EUR
1994	25,3	31,8	32,0	0,0	6,9	95,9	105,0	Mio. EUR
1995	38,8	29,4	31,6	0,0	8,2	108,0	114,4	Mio. EUR
1996	24,6	39,3	37,2	0,0	7,0	108,1	110,3	Mio. EUR
1997	27,7	35,8	30,7	0,0	7,2	101,4	111,8	Mio. EUR
1998	30,4	42,1	34,5	0,0	6,9	113,8	119,4	Mio. EUR
1999	27,9	35,8	39,0	0,0	8,6	111,4	124,9	Mio. EUR
2000	26,0	43,3	35,5	0,0	7,8	112,6	128,0	Mio. EUR
2001	29,8	44,8	39,7	0,0	9,3	123,6	132,3	Mio. EUR
2002	30,6	41,7	36,5	0,0	10,5	119,3	132,4	Mio. EUR
2003	28,0	45,3	31,7	3,5	4,2	112,7	120,4	Mio. EUR
2004	29,3	40,2	31,0	4,3	4,4	109,2	121,8	Mio. EUR
2005	38,9	38,6	28,7	5,3	4,0	115,5	124,9	Mio. EUR
2006	29,6	33,1	28,7	5,1	6,5	103,0	115,1	Mio. EUR
2007	31,3	39,5	28,1	4,4	3,8	107,1	117,1	Mio. EUR
2008	29,9	42,3	28,1	2,5	5,6	108,4	114,6	Mio. EUR
<b>Gesamt</b>	<b>817,5</b>	<b>948,9</b>	<b>858,2</b>	<b>25,1</b>	<b>176,0</b>	<b>2.825,7</b>	<b>3.092,8</b>	<b>Mio. EUR</b>

## Ausgaben für den Unterhalt der Missionswerke







Arbeitsgemeinschaft Deutscher Missionsprokuren (AG MP)  
c/o Br. Jean Paul Muller SDB  
Don Bosco Mission  
Sträßchensweg 3 · 53113 Bonn  
Tel: 02 28/5 39 65-0 · Fax: 02 28/5 39 65-65  
E-Mail: muller@donboscomission.de

Satz und Druck: Don Bosco Druck & Design, Eisdorf